

Zwei Krankenhäuser verbessern ihre Reinigungsresultate und haben niedrigere Infektionsraten

*Eine Fallstudie über eine Zeitdauer von 5 Jahren
mit dem Hygiene SystemSURE Plus ATP Reinigungsnachweisverfahren*

Übersicht

2008 waren das North Tees Hospital (470 Betten) und das Hartlepool Hospital (220 Betten) Pioniere im Gesundheitsbereich bei der Anwendung des ATP Monitoring Systems. Obwohl das ATP System in der Lebensmittelindustrie seit Jahrzehnten weit verbreitet ist, wurden die Vorteile dieses Systems zum Nachweis von Kontaminationen erst 2008 im Gesundheitsbereich erkannt. Während dieser fünf Jahre regelmäßigen Monitorings mit der Aufzeichnung der Resultate haben das North Tees und das Hartlepool Hospital nun die entscheidenden Vorteile der Einführung des Hygiene ATP Monitorings zeigen können, sowohl im Bereich der Verbesserung der Sauberkeit, als auch hinsichtlich der Infektionsraten. Diese Fallstudie stellt die gesammelten Daten der fünfjährigen Versuchsperiode in diesen Pionierkrankenhäuser vor und liefert ein Beispiel für die Vorteile, die eine Anwendung des ATP Reinigungsnachweisverfahrens in einem Krankenhaus bringen kann.

Durchführung

Das North Tees und das Hartlepool Hospital führten das ATP Monitoring mit dem Hygiene SystemSURE Plus Luminometer und den UltraSnap ATP Tupfern ein. Die Überprüfung erfolgte routinemäßig in beiden Hospitälern:

- Monitoring der Sauberkeit
 - Kontrolle der Patientenzimmer nach der Reinigung
- Schulung des Reinigungspersonals
 - Protokoll- und Anwendungstraining des Servicepersonals für Gebäude- und Raumreinigung
 - Handhygiene Training zum Aufzeigen von wirksamen Handwaschtechniken
- Leistungsmanagement
 - die ATP Monitoring Ergebnisse dienen als Leistungsnachweis des Reinigungspersonals

“Was wir an diesem System wirklich lieben ist, dass es uns sofortige Ergebnisse über die Wirksamkeit unserer Reinigungstechniken gibt”.

*-Kevin Oxley, Dir. of Operations
North Tees Hartlepool Trust*

Um das Monitoring in den Einrichtungen zu überwachen, wird ein Projektreferent für jede Einrichtung bestimmt. Dieser "Monitoring Officer" ist unabhängig vom Krankenpflege- und Servicepersonal für Gebäude und Raumreinigung und berichtet den Abteilungsleitern, wenn Korrekturmaßnahmen nötig sind (z.B. Nachweis von ungenügender Reinigung).

"Wenn ein Problem auftritt, wenn wir den festgelegten Standard nicht erreichen, können wir sofort korrigieren"

*Kevin Oxley, Dir. of Operations
North Tees Hartlepool Trust*

In einem Monatsrhythmus werden Berichte erstellt, die in einer bereichsübergreifenden Teambesprechung zwischen den Mitarbeitern für die Krankenpflege, für die Einrichtungen sowie für die Infektionskontrolle zirkulieren. Diese Meetings geben Gelegenheit zur Erörterung aller Anliegen hinsichtlich Reinigung und Wartung, als auch zu Verbesserungsvorschlägen.

Ergebnisse

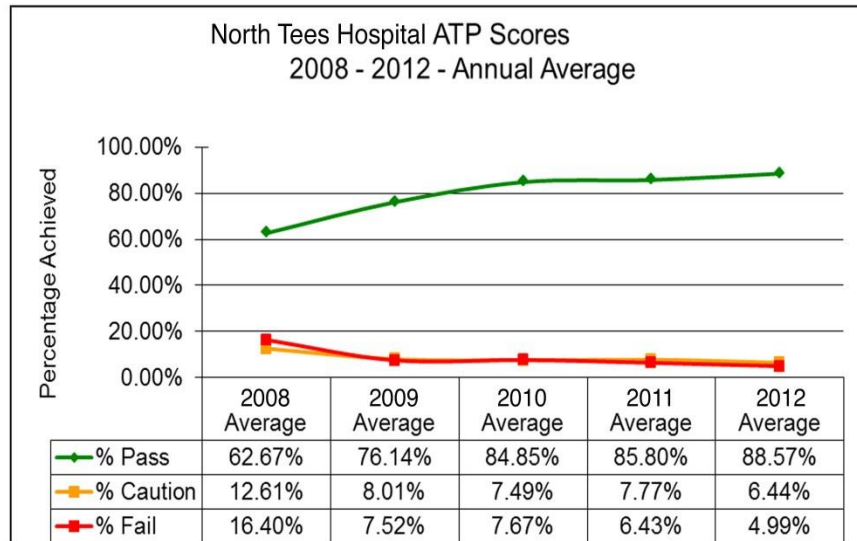
Zum Nachweis der Reinigungsverbesserung während der fünfjährigen Studie sind untenstehend die Prozentanteile für die unteren OK-Werte (**Pass**), den mittleren Achtung-Werten (**Caution**) und den oberen Fehler-Werten (**Fail**) für jedes Jahr dargestellt. Das North Tees und das Hartlepool Hospital maßen diesen Reinigungsstufen folgende RLU-Werte (Relative Licht Einheiten) bei:

Pass	Caution	Fail
<100	101-199	200+

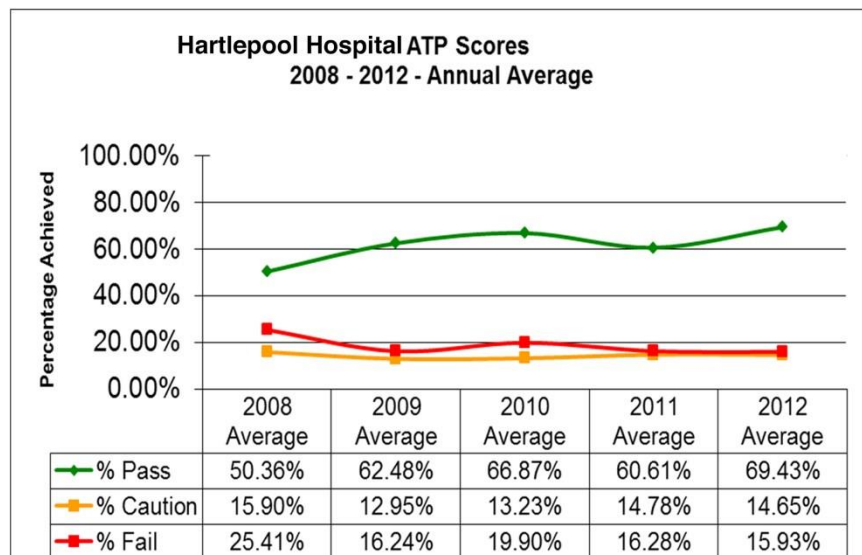
Die unten dargestellte Graphik zeigt, wie während der ATP-Aufzeichnung im Jahr 2008, die Anzahl der Pass-Werte zugenommen und die Fail-Werte abgenommen haben.

North Tees Hospital (470 Betten)

Die Daten zeigen eine mehr als 20 %ige Verbesserung der Pass-Werte und eine Reduktion der Fail-Werte auf weniger als 5 %. Dies reflektiert eine deutliche Verbesserung der Reinigung.


Hartlepool Hospital (220 Betten)

Im ersten Testjahr kämpfte das Hartlepool Hospital mit 50.4% Pass- und 25.4% Fail-Werten. Bis 2012 verbesserten sich die Pass-Werte des Hartlepool um 19 % auf 69.4%. Die Fail-Werte sanken auf 9.5 % während dieser Zeitspanne.


Zusätzliche Verbesserungen

Neben der Einführung der ATP-Aufzeichnungen führten das North Tee und das Hartlepool Hospital während der Versuchsperiode zusätzliche Maßnahmen zur Reinigungsverbesserung ein.

Zusätzlich zur ATP-Messung wurden folgende Maßnahmen getroffen:

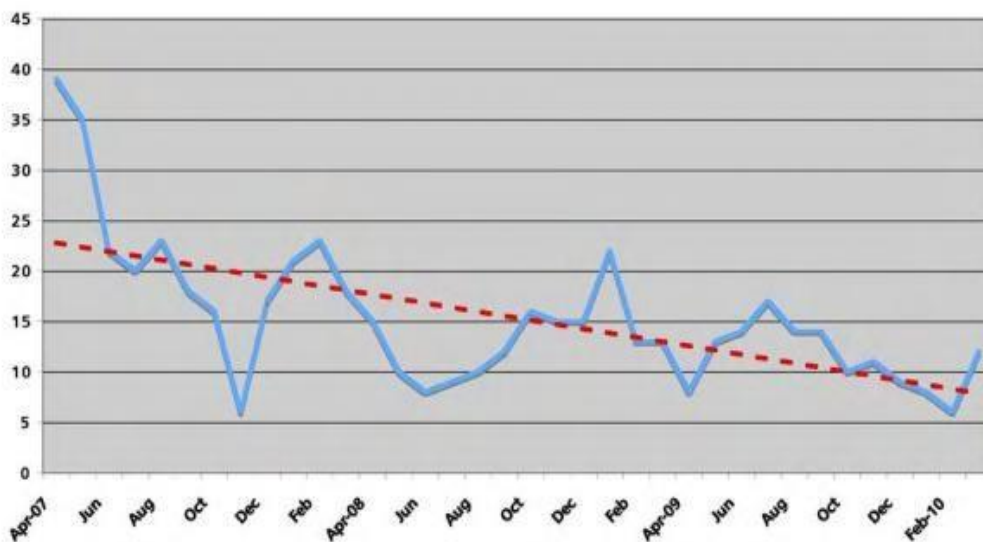
- Protokolle über gründliche Reinigungen, einschließlich spezielle Teams für gründliche Reinigungen
- Verwendung spezieller Entsorgungseinrichtungen
- Routinemäßige Einzelreinigungen
- Einnebeln nach der Routinereinigung
- Ein Farbcodierungssystem

- Bestimmen eines Hygienespezialisten im Team
- Training der Handhygiene und Aufzeichnung der Resultate

Die zusammengefassten Daten der zwei Hospitäler berichten von April 2007 – März 2008 von 210 Fällen von im Krankenhaus erworbenen *C. difficile* Infektionen. Nachdem die ATP Messungen und die anderen oben aufgezeigten Maßnahmen eingeführt worden waren, wurden solche Fälle deutlich weniger oft nachgewiesen. Zwischen 2008-2009 wurden nur 158 *C. difficile* Infektionen nachgewiesen, 2009-2010 sogar noch weniger, nur 136.

Year	2007-2008	2008-2009	2010-2011
Anzahl von dokumentierten „post-48 Std. <i>C. difficile</i> Fällen“	210	158	136
	<i>35,24% Rückgang der dokumentierten C. difficile Fälle</i>		
Anzahl Infektionen pro 10.000 belegter Bettentage	9.934	6.634	6.054
	<i>39,06% Verringerung der Infektionen pro 10.000 belegter Bettentage</i>		

Das unten dargestellte Diagramm zeigt die monatlichen Werte der *C. difficile* Infektionen und die Abnahme über den Zeitraum von drei Jahren (April 2007 – Februar 2010).



***Clostridium difficile* diarrhea (Krankenhausinfektionen) April 2007 – Februar 2010**

Schlussfolgerungen

Die Zahlen der fünfjährigen Studie in den North Tees und Hartlepool Hospitälern veranschaulichen den Vorteil von Hygiene's ATP Reinigungsnachweisverfahren, im Besonderen:

- Drastische Verbesserung der Sauberkeit im Krankenhaus
- Verringerte Krankenhausinfektionen
- Verbesserte Ausbildung des Reinigungspersonals
- Objektives Leistungsmanagement des Reinigungspersonals

Die Krankenhäuser North Tees und Hartlepool unterscheiden sich stark in ihrer Größe (470, beziehungsweise 220 Betten), aber beide verzeichnen eine 20 %ige Verbesserung der Reinigungs- "Pass" Werte nach der Einführung des Hygiene ATP Reinigungsnachweisverfahrens.

Beide Krankenhäuser zeigen auch eine 35% Verringerung der „post-48 Stunden *C. difficile*-Fälle“ und eine 39 % ige Verringerung der Infektionen pro 10,000 belegter Bettentage.

Seit Februar 2013 ist das **Hygiene ATP System** ein fester Bestandteil im Reinigungsmanagement beider Krankenhäuser. Neben den hervorragenden Verbesserungen haben die Erfahrungen von North Tees und Hartlepool's zur Einführung von Hygiene's ATP Reinigungsnachweisverfahren durch **Health Facilities Scotland (HFS)** - dem leitenden Organ für technische Standards für alle Gesundheitseinrichtungen in Schottland - geführt.

Für mehr Informationen zu Hygiene's ATP Reinigungsnachweisverfahren kontaktieren Sie bitte Hygiene.